

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Partnergemeinde Geraberg und der Verwaltungsgemeinschaft Geratal,**

verwundert reiben wir uns nach einem außergewöhnlich milden und trockenen November die Augen, dass plötzlich die Adventszeit da ist und Weihnachten vor der Tür steht.

Für Geraberg und Lahnavar es in Bezug auf unsere örtlichen Infrastrukturen ein ganz wichtiges Jahr, weil in Geraberg mit dem Bau des Alten- und Pflegeheims begonnen wurde und in Lahnavar nach einjähriger Bauzeit sogar die Einweihung einer solchen Einrichtung gefeiert werden konnte. Für unsere ältesten und stationärer Pflege bedürftenden Bürgerinnen und Bürger wird es damit möglich, auch den letzten Lebensabschnitt in vertrauter Umgebung der Heimatgemeinde zu verbringen.

Schön war es im vergangenen Jahr auch, dass beide Gemeinden erneut den partnerschaftlichen Austausch gesucht und gefunden haben. Gerne erinnern wir uns an Besuche Geraberger Delegationen anlässlich der Einweihung der um zwei Gruppenräume erweiterten Kindertagesstätte „Storchenwiese“ in Atzbach am 18. März und zur Kirmes in Waldgirmes am 8. August, an der diesmal sogar die beiden Landräte des Lahn-Dillkreises, Wolfgang Schuster, und des Landkreises BernkastelWittlich, Gregor Eibes, der uns noch aus seiner Zeit als Morbacher Bürgermeister sehr verbunden ist, teilnahmen.

Unvergessen ist auch der Besuch von Klaus Köger und mir am 21. Mai zur Eröffnung der Sonderausstellung „Ostfriesische Handwerkskunst zu Gast in Thüringen“ mit einer Verkostung ostfriesischer Tees.

Schon traditionell ist das alljährliche Treffen der Betriebshöfe und Verwaltungen, welches diesmal vom 26. Bis 28. August in Lahnavar stattfand. Besichtigungen des Römischen Forums, der Altstadt von Wetzlar mit Begehung des Hausertorstollens und eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet zum Dutenhofener See bildeten den abwechslungsreichen Rahmen dieser geselligen Zusammenkunft.

Auch über den Geraberger Stand auf unserer Gewerbeausstellung am 24. und 25. September, der von den Eheleuten Rux gestaltet und betreut wurde, und den Besuch von Bürgermeister Günther Irrgang auf dem Stand haben wir uns sehr gefreut.

Auch schon Tradition hat das beliebte Jugendfeuerwehrcamp, welches diesmal vom 23. bis 25. September in Geraberg stattfand und von 17 Teilnehmern aus Lahnavar besucht wurde. Alle hatten viel Spaß dabei.

Dieses Jahr ist erneut ein Beleg dafür, dass man sich gerne zum partnerschaftlichen Austausch trifft, nicht nur zu hochhoffiziellen, sondern durchaus auch geselligen Anlässen. Insofern sehen wir auch dem kommenden Jahr 2012 mit freudiger Erwartung entgegen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2012!

Eckhard Schultz  
Bürgermeister der Gemeinde Lahnavar